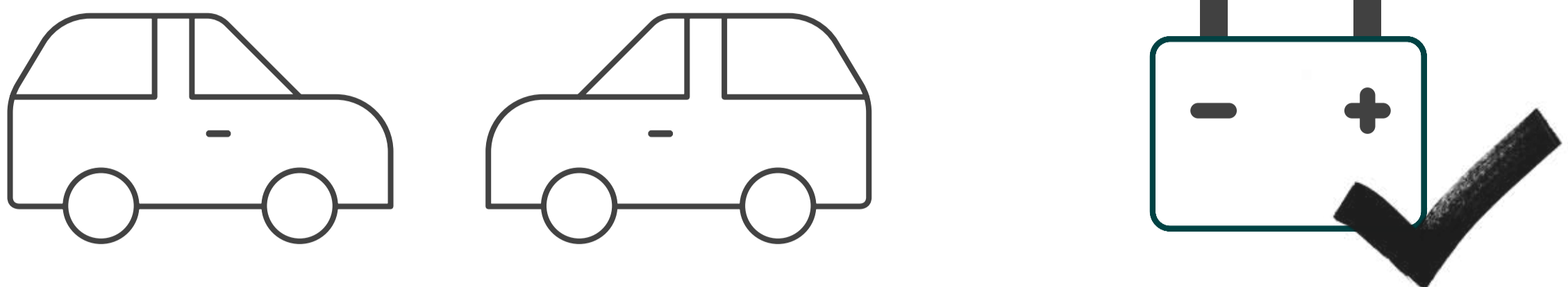


# Starthilfe geben: So funktioniert's

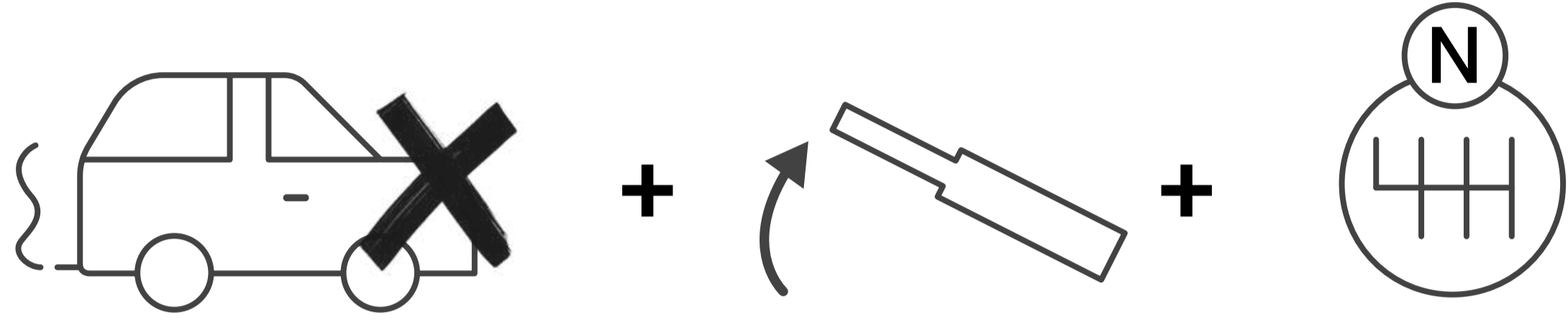
1.

Die Fahrzeuge sollten dicht beeinander, aber ohne Kontakt stehen. Die Spenderbatterie muss ausreichend Energie besitzen.



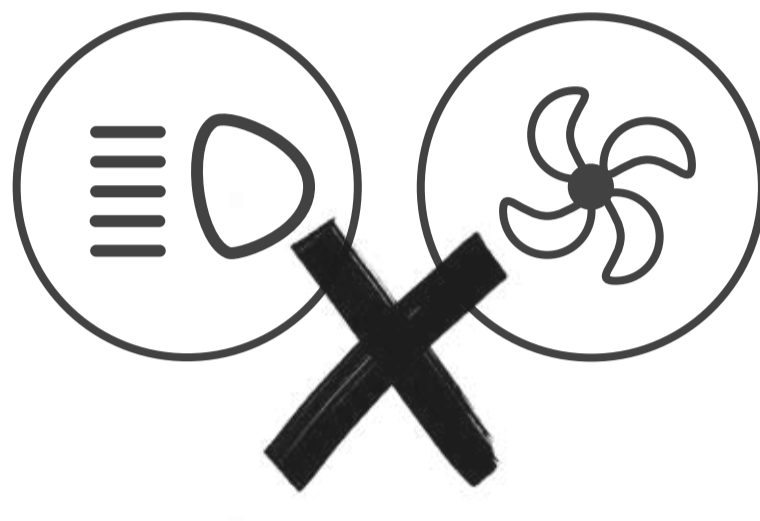
2.

Schalte den Motor bei beiden Fahrzeugen aus, nimm den Gang raus und ziehe die Handbremse an.



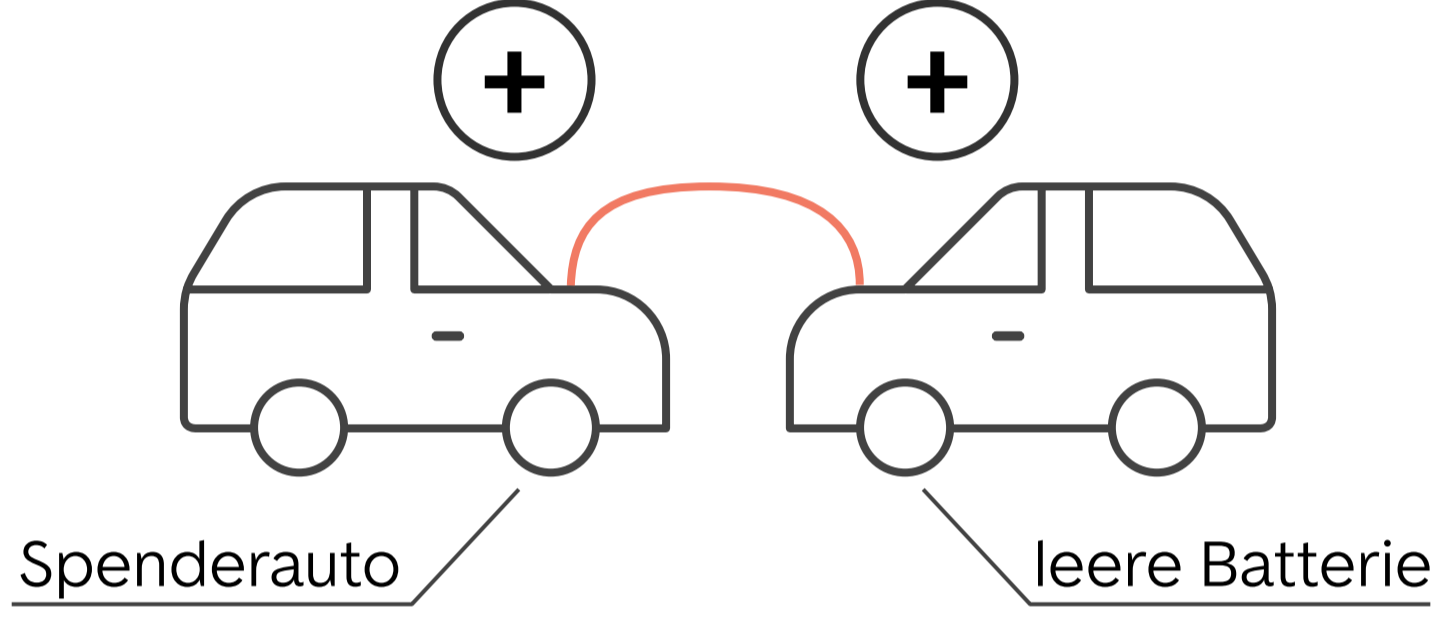
3.

Schalte nicht benötigte elektrische Geräte aus.



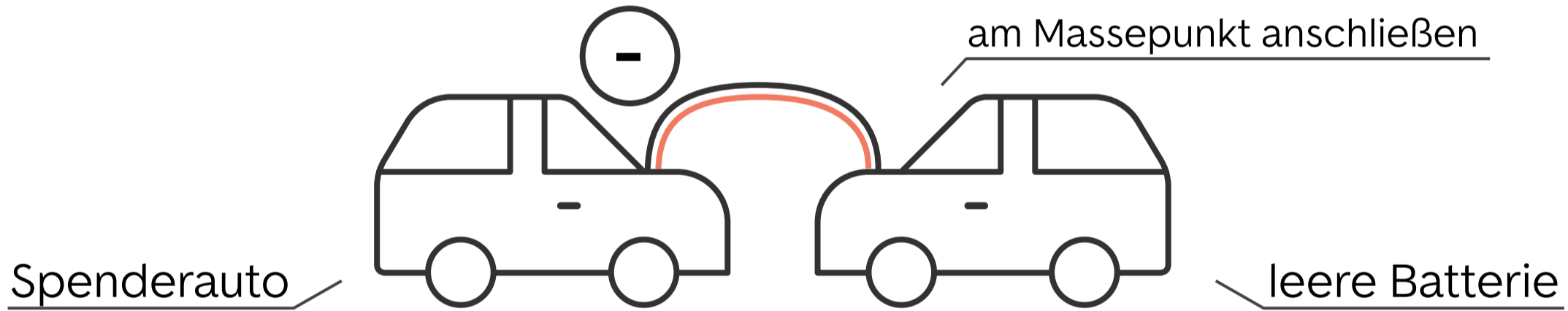
4.

Schließe das rote Kabel an den Pluspol der Spenderbatterie an und klemme das andere Ende an den Pluspol der leeren Batterie.



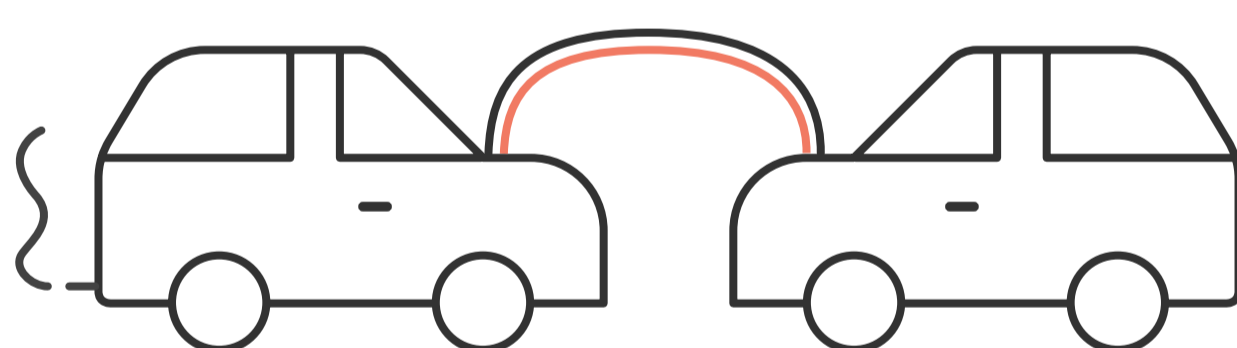
5.

Das schwarze Kabel wird an den Minuspol der Spenderbatterie und das andere Ende an eine freie metallische Stelle am Motorblock oder vorgegebenen Massepunkt geklemmt. **Wichtig:** Nicht mit dem Minuspunkt der leeren Batterie verbinden!



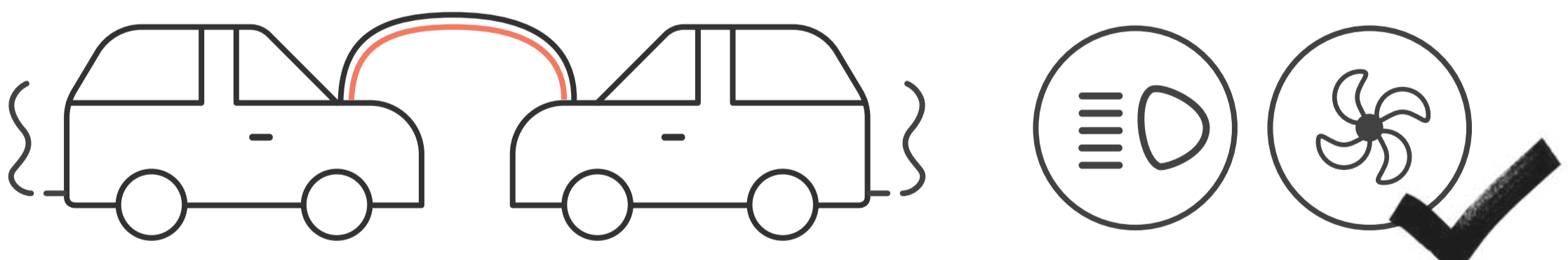
6.

Starte den Motor des Spenderautos, nach einigen Minuten den des Pannenaus. Ein Versuch sollte nicht länger als 15 Sekunden dauern. Wiederhole dies nur 1-3 mal, sonst droht ein Schaden am Pannenaus. Ist das Auto angesprungen, lass beide Fahrzeuge einige Minuten laufen.



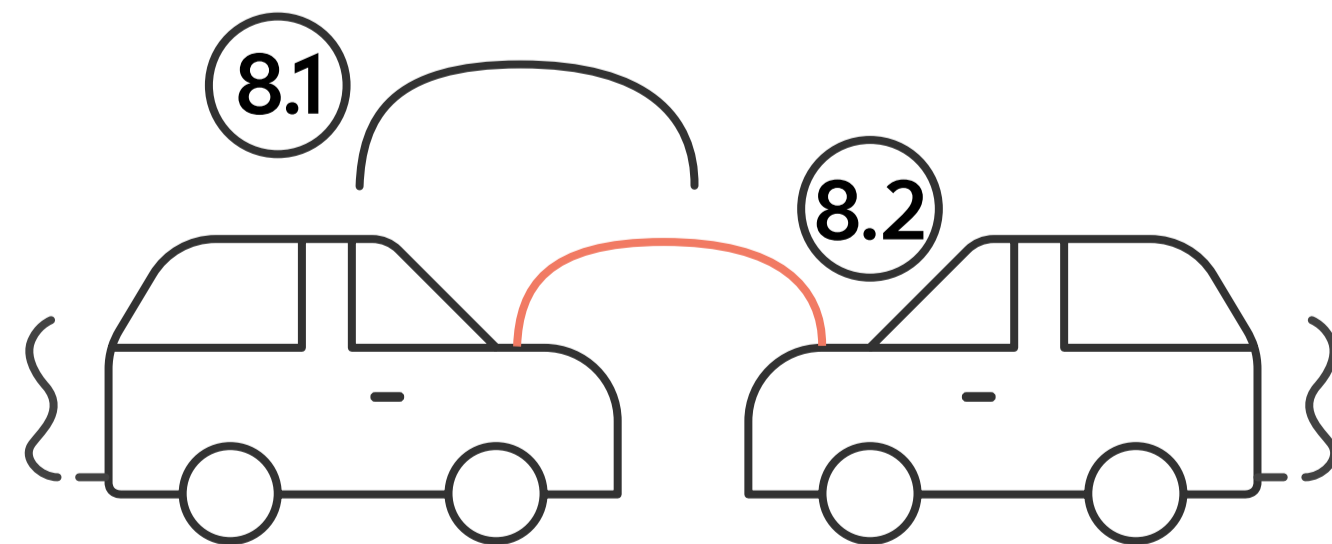
7.

Wenn der Motor des Pannenaus wieder läuft, schalte elektrische Verbraucher wie Licht und Klimaanlage zusätzlich ein.



8.

Nun ist es an der Zeit, die Starterkabel in umgekehrter Reihenfolge zu entfernen: Also zuerst das schwarze Kabel vom Spenderauto abklemmen und dann vom Pannenaus, anschließend das rote.



9.

Fahre nun vorsichtig und möglichst ohne Unterbrechungen ca. eine Stunde weiter, damit sich die Batterie wieder aufladen kann.

